



20.12.2021 – 16:59 Uhr

COVID-19: Online-Anmeldung für Boosterimpfungen früher möglich - Weitere Omikron-Fälle

Vaduz (ots) -

Vergangene Woche hat der schweizerische Bundesrat angekündigt, dass zeitnah eine Anpassung der Empfehlung für Boosterimpfungen gegen Covid-19 erfolgen wird: Diese soll künftig nicht erst sechs, sondern bereits vier Monate nach der Zweitimpfung erfolgen. Die Zeiträume für die Online-Anmeldung für Boosterimpfungen auf www.impfung.li werden per Dienstag, 21. Dezember um 8:00 Uhr entsprechend angepasst.

Anmeldungen werden neu frühestens drei Monate nach der Zweitimpfung entgegengenommen, bei einer früheren Anmeldung werden Impfwillige auf eine Warteliste gesetzt. Es sollten Termine ausgewählt werden, die mindestens vier Monate nach der Zweitimpfung liegen.

Zusätzlich zu den bislang bestätigten zwei Omikron-Fällen und den drei Verdachtsfällen sind am Wochenende drei weitere Personen in Liechtenstein registriert worden, die sich mit der Omikron-Variante infiziert haben. Die drei Fälle vom Wochenende stehen in keinem Zusammenhang mit den bislang verzeichneten Fällen.

Da sich gemäss aktuellen Erkenntnissen Geimpfte und Genesene leichter mit der Omikron-Variante anstecken können als mit der Delta-Variante und diese sich in einigen europäischen Staaten sehr schnell ausbreitet, gilt die Ausnahme von der Kontaktquarantäne für enge Kontaktpersonen von mit der Omikron-Variante Infizierten nicht. Auch Geimpfte und Genesene müssen also in Quarantäne, sofern sie mit einer Person, die an der Omikron-Variante des Coronavirus erkrankt ist, engen Kontakt hatten.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft und Kultur
Martin Hasler, Generalsekretär
T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100883172> abgerufen werden.